



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCLXXXVIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Hans von Rintdorff mit Weißenhagen und anderen Besitzungen, am 21. Mai 1501.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCCLXXXVII. Uebersicht der bischöflichen Procuracion in der Verdenschen Diöcese,
um das Jahr 1500.

Ecclesia Verdensis soluit XV Marcas Lubic. Prepositura ejusdem IV marc. Cantoria ejusdem I marc. Bannus in Beufesen VI marc., Bannus in Modestorpe XX marc., Bannus in Solzenhufen VI marc., Bannus in Hetuelde XXX solid. lubic., Bannus in Scheslo II marc., Bannus in Soltrum XXIV solid. Ecclesia S. Andree Verdensis VII et dimid. marc. Prepositura ejusdem X marc. Ecclesia Bardewicensis IX talenta. Prepositura ejusdem et Bannus in Kofelde IV talenta. Plebanus in Kerkwerder XXIV solidos. Monasterium in veteri Buxtehude IX talenta, Monasterium noui claustri in Buxtehude VI marc. Prepositura in Vlzen VIII marc. Monasterium in veteri Vlzen IX talenta. Prepositura in Lüchow X marc., Prepositura in Dännenberghe X marc. Monasterium S. Michaelis in Luneborg IX talenta, Monasterium in Hilghendale IX talenta, Monasterium in Lüne IX talenta, Monasterium in Ebbechestorpe IX talenta. Bannus ejusdem prepositure III marc. Monasterium in Schermbeke IX talenta, Monasterium in Dämbeke VII et dimid. marc. Prepositura in Dören II talenta, Prepositura in Snakenborg III marc., Prepositura in Sneghe I marc. Monasterium in Medinghe IX talenta, Monasterium in Distorpe IX talenta. Prepositura in Soltwedel XXIII marc. IV sol., Prepositura in Szehufen et Boystere XII marc. Monasterium S. Spiritus in Soltwedel V marc., Monasterium Arntzee VII et dimid. marc., Monasterium Creuetzee VII et dimid. marc.

Aus Gerden's Cod. II, 655. 656.

CCCLXXXVIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Hans von Rindtorff mit
Weißenhagen und anderen Besitzungen, am 21. Mai 1501.

Von Gött's Gnaden wir Joachim, des heiligen Römischen Reichs Erzkamrer, Churfürst, vnd Albrecht, Gebrüder, Marggraven zu Brandenburg, zu Stettin, Pommern etc. Herzogen, Burggraven zu Nürrenberg vnd Fürsten zu Rügen, bekennen etc., das wir vnsern lieben getreuen Hansen von Rindtorff vnd seinen männlichen Lehns-Erben Diese hier nachgeschriebne Güter, jährliche zins vnd Renth, nemlich fünf Stück Korns, Roggen vnd Gersten zu Wittenhagen uff einer wüsten Feldmarck, im Dorffe Rochou ein Krug-Erbe mit allem Rechte vnd fünf über neun Cofsathen-Erben Gerichte vnd Dienst, dazu das viertetheil am Kirchlehn, das viertetheil am Gericht in Felden vnd Marcken vnd das vierde theil des Schulden Ampts, dazu über den Schulden zwei Scheffel Roggen. Im Dorffe Polkou über drei Höfe den vierten Theil Gericht, Dienst vnd etlich Hufen mit allen Gnaden und Gerechtigkeiten, inmassen die Philipp Vinzelberg bisher in Lehen vnd Gewehr herbracht, im die lauth des Kauffbriefes darüber gegeben, erblich verkauffet vnd, wie recht, verlassen, zu rechten Manlehn gnediglich geliehen haben, vnd wir leihen ihnen

fulche Güther in Kraft vnd Macht diezes Briefes etc. — Cölln an der Spree, am Freitag nach Ascensionis domini, der Geburth Christi im Fumfzehnhundertsten vnd ersten Jahr.

Aus Gerden's Cod. II, 473.

CCCLXXXIX. Gert von Lüderitz verpfändet den Vorstehern zu St. Peter in Seehausen Gebungen aus Walsleben, am 3. Februar 1502.

Vor allezweme desze apen bryf kumpnt, sehen, horen ofte leszen, Bekenne vnde betughe Ick Gherdt van Luderitz, eyn sakeweldich, wanhaftich to Walfleue, dat ick myt willen, witschopp vnde fulbort henynghe van luderitz tho Bithkow vnde synes Broders Albrechts, hans van luderitz vnde synes broder kinder, wanhaftich to lluderitze, Kone van luderitz to Bithkow vnde syner broder lludeleff vnde Achim, myner geuedder, vor my vnde myne rechte eruen Rechte vnde redeliken hebbe vorkofft vnde vorkopen ok alle iegenwerdich vor vns vnde vnser alle eruen, In crafft vnde macht deszes apen bryfes, to eynem rechten weddirkope, den Erszamen mannen sunte Peters Vorstendern to Sehufen, de nu synt vnde allen ohren nakomelingen dry rinsche gulden goldis iarliken renthen, alle iar vp llichtmiszen, auer mynen man vnde hoff myt allerleye tobehoringen, dar nu thur tyd Achim pugwelinck vpp wanet, belegen darfulues to Walfleue, vor vestich ghude genge rinsche gulden gholdis houetszumen, De my Gherde van luderitze, eynem sakeweldigen, de vorstender sunte Peters bynnen Sehufen wol to dancke vnde thur noge vp eynem szummen bereidet vnde betalet hebben vnde vorthan yn myne vnde myner eruen nuth vnd framen gentzliken synt gekomen etc. — Auer sodane koepp hebbe ick Gherdt von luderitz vor my vnde myne rechte eruen alle iar bescheiden vnde beholden eynen weddirkopp etc. — Alle desze varfereuen stücke vnde puncte yn eyn sampnt vnde eyn iszlick Artikell besundern llaue ick Gherdt van luderitz eyn sakeweldich vor my vnde myne rechte eruen vnde wy hennynghe to Bithkow, hans to lluderitze vnde kone to Bithkow, geueddern, genometh lluderitz, llaue ok alle vor vns, vnse brodere vnde broder kinder obgenant vnde vor vnser aller rechte eruen szo alsz vorfereuen is den varstendern sunte Peters kercken to Sehufen, de nu syn vnde allen eren nakomelingen, sunder allerleye ingefall, hulpperede vnde ane allis geferde wol to holdende. Deszes to orkunt vnde mehrer vorwaringhen hebbe ick Gherdt von luderitz eyn sakeweldich myn Ingefegill vor my vnde myne rechte eruen vnde wy Hennynghe, Hans vnde Kone van luderitz, geueddern, hebben ok vnse Ingefegille alle Oldern vor vns, vnse Brodere vnde broder kindere vnde vor vnser aller eruen, Als fulmechtigen vnde ore varmunderen an deszen apen bryff witliken vnde mit guder eyndracht heiten hangen, De geuen vnde gesereuen is Nach Cristis vnser heren geborth dusent vieffhundert Im anderen Jare, Am donnersdage Blasii martiris.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Original.